

Gutachten des Herrn Dr. med. Michaelis,
Herrn L. H. Pietsch & Co. in Breslau.

Ihren Honig-Kräuter-Malz-Extract habe ich speciell nach seiner Zusammensetzung und Wirkungsart geprüft und empfehle selbigen sowohl gegen catarrhalische Affectionen der Athmungs-Organen, als auch gegen chronisch entzündliche Zustände der Lungen und des Kehlkopfes, gegen anhaltenden quälenden Hustenreiz und beginnende Tuberculose. Man giebt Kindern drei- bis viermal täglich 1 bis 2 Theelöffel voll, Erwachsene pro Tag 4 bis 6 Eßlöffel voll.

Dr. med. Michaelis, pract. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

Der **Huste-Nicht** (Honig-Kräuter-Malz-Extract) kann zu jeder Zeit, auch direct vor, zu oder nach dem Essen, auch beliebig in Wein, Thee, Kaffee oder Wasser u. genommen werden. (Ist Verstopfung vorhanden, so nimmt man etwas mehr, tritt zu häufiger Stuhlgang ein, etwas weniger als oben angegeben.)

Auch bei scrophulösen Krankheits-Erscheinungen, bei Kindern einige Tage vor und nach dem Impfen, ist der Gebrauch des **Huste-Nicht** seiner günstigen Wirkungen halber zu verwenden.

Bei **Lungen-Schwindsucht** dürfte der Gebrauch des **Huste-Nicht** (Honig-Kräuter-Malz-Extractes) von längerer Dauer sein. Die Herstellung eines reinen gesunden Blutes ist wesentliche Bedingung.

Bei **chronischem Catarrh** der Lungen, Luft-Röhren und des Kehlkopfes, bei **Bronchial-Catarrh** und **Verschleimung der Athmungs-Organen** wird die consequente Anwendung in kurzer Zeit ein Resultat ergeben.

Bei **Husten u. Heiserkeit, Magen- u. Kehlkopf-Husten** und **leichteren Luft-Röhren- und Lungen-Affectionen** ist in der Regel während mehrtägiger Anwendung der gewünschte Erfolg erreicht und sind alle üblen Folgen vermieden.

Wendet man den **Huste-Nicht** (Honig-Kräuter-Malz-Extract) bei **Blutreinigung, bei Gesichtsausschlag** u., oder bei Herstellung eines regulären Stuhlganges, eines gesunden Appetites und einer guten Verdauung an, so dürfte ein 8- bis 14 tägiger Gebrauch genügen.

Bei den constatirten günstigen Erfolgen des **Huste-Nicht** (Honig-Kräuter-Malz-Extractes) verlieren sich Blätterchen im Gesicht und andere Ausschagungen unreinen Blutes in kurzer Zeit. — Ein regulärer Stuhlgang stellt sich schon innerhalb 4—5 Tagen ein und durch die wohlthätigen Wirkungen dieses Diät-Mittels auf den Magen und die Verdauung wird der Appetit (auf natürliche Weise) angeregt und die Verdauung befördert.

Bei **Hämorrhoidal-Leiden** bedingt die Zuführung der schleimigen Säfte zu den Unterleibs-Organen in den meisten Fällen den sicheren Erfolg in kurzer Zeit.

Bei **Blutarmuth und Bleichsucht, allgemeiner Schwäche und nervösen Zuständen**, ebenso bei **stillenden Frauen**, kann bei einem täglichen Gebrauch die kräftigende und belebende Wirkung des **Huste-Nicht** (Honig-Kräuter-Malz-Extract), in Folge seiner, gesundes Blut bildenden, Eigenschaft u. s. w. in kurzer Zeit ähnliche Erfolge erzielen.

Ihr **„Huste-Nicht“** hat bei mir in kurzem Großes geleistet, indem nach dem Gebrauch von kaum einer Flasche ein **hartnädiger Husten** radikal beseitigt war. Ich glaube denselben deshalb angelegentlichst empfehlen zu müssen.
Königsberg, im Octbr. 1878. **Jagielski, Polizei-Rath.**

Lungenschwindsucht.

Meine Frau, welche schon ein Jahr an Lungenschwindsucht gelitten, befindet sich jetzt, nach dem Gebrauch von einigen Flaschen Ihres Honig-Kräuter-Malz-Extractes in sehr guter Besserung und ist bald wieder gesund.
Mechow bei Kyritz, 8. Juni 1877. **Köhn, Gutsbesitzer.**

Schmerzhafter Husten.

Der **Huste-Nicht** (Honig-Kräuter-Malz-Extract) der Herren L. H. Pietsch & Co. in Breslau hat mir gegen Appetitlosigkeit und schmerzhaften, langjährigen Husten sehr geholfen. Nach weiterem Gebrauch hoffe ich meine Gesundheit damit bald wieder völlig herzustellen.
Siebichenstein bei Halle, im Januar 1879. **Läcille Selmutz.**

Heftiger Husten mit Brustschmerz und Heiserkeit.

Seit circa 6 Monaten litt meine Frau an heftigem Husten, verbunden mit Brustschmerzen und Heiserkeit. Nach Verbrauch von fünf kleinen Flaschen Honig-Kräuter-Malz-Extract von L. H. Pietsch & Co. in Breslau, welchen Extract der Kaufmann Frig Krause in Osterode auf Lager hat, haben sich oben genannte Uebel bei meiner Frau gänzlich verloren.
Osterode in Ost-Pr., 24. Mai 1878. **J. Albrecht, Buchdruckereibes.**

Für Ueberwindung Ihres heilsamen und wohlschmeckenden **Huste-Nicht** (Honig-Kräuter-Malz-Extract) besten Dank. Nach kurzem Gebrauch wurde bei mir anhaltende Heiserkeit und heftiges Brennen im Halse gänzlich beseitigt.
Königsberg i. Pr., im Octbr. 1878. **Therese Graf.**

Verkaufs-Preise in Deutschland:

a. 2 M. 50 Pf. die 1/4 Flasche in gelb. Papier mit goldgelben
b. 1 M. 75 Pf. die 1/3 Flasche in grün. Papier mit goldgelben
c. 1 M. — Pf. die 1/2 Flasche in rosa Papier mit goldgelben
Caramellen à Beutel 50 Pfg., gelb Papier, 30 Pfg., roth Papier.

Nur allein echt

wenn die Firma L. H. Pietsch & Co. in die Flasche eingebraunt ist und die Etiquetts und Beutel dieselbe Firma u. die beige gedruckte Schutz-Markte tragen.

Die Verkaufsstellen werden in den Localblättern annoncirt.

Eine werthvolle und wichtige Erfindung in neuerer Zeit ist der **Huste-Nicht** (Honig-Kräuter-Malz-Extract) u. die aus demselben hergestellten Caramellen von L. H. Pietsch & Co. in Breslau; denn was giebt es Werthvolleres und Wichtigeres als die Gesundheit und welche Krankheiten sind in der Jetztzeit verbreiteter als gerade Brust- und Lungen-Uebel in ihren mannigfachen Arten und Abstufungen, und welches andere Mittel hätte, gestützt auf ärztliche Autoritäten, sich je so hervorragende Anerkennungen bei allen Arten Brust- und Lungenleiden, vom einfachen Husten und Catarrh bis zur Lungenschwindsucht, erhalten, als der **Huste-Nicht** (Honig-Kräuter-Malz-Extract) und Caramellen von L. H. Pietsch & Co. in Breslau. Mit einem guten Geschmack, so daß es auch Kinder gern nehmen, vereinigt dieses Mittel eine anerkannte außerordentliche Wirksamkeit.

Honig wirkt ja bekanntlich bei catarrhalischen Leiden lindernd und Malz ist als Mittel bei den Leiden der Athmungs-Organen berühmt, uns ist bekannt, daß in manchen Kräutern wunderbare Kräfte und Wirkungen ruhen (was durch Wissenschaft und Erfahrung constatirt ist), aber eine so ausgezeichnete und durch glückliche Entdeckungen begünstigte Zusammenstellung, wie der **Huste-Nicht** (Honig-Kräuter-Malz-Extract) von L. H. Pietsch & Co. in Breslau enthält, ist, soweit bekannt, noch nie erreicht worden, und steht der **Huste-Nicht** durch seine Anerkennungen über seine effectiven Wirkungen für Brustleiden, vom einfachen Husten und Catarrh bis zur Lungenschwindsucht, bei Schwächezuständen u. einzig in seiner Art da.

Herren L. H. Pietsch & Co. in Breslau.

Ich leide seit vier Monaten an Lungenschwindsucht und hatte mich schon verschiedenen Kuren unterworfen, während welchen aber mein Zustand immer schlimmer wurde. Nachdem ich bereits aufgegeben, brauchte ich Ihren **Huste-Nicht** (Honig-Kräuter-Malz-Extract), welcher mich, Gott sei Dank, wieder so weit hergestellt, daß ich meinen Geschäften wieder nachgehen kann und hoffe, Ihnen, in kurzer Zeit ganz gesund, meinen Dank abzustatten.
Düren (Reg.-Bez. Aachen), im Januar 1879. **Franz Souben.**

Kehlkopf-Leiden.

Der Verlauf des Halsübel's meiner Frau ist nach Verbrauch von drei Flaschen Honig-Kräuter-Malz-Extractes von L. H. Pietsch & Co. in Breslau ein äußerst günstiger. — Der sie sonst sehr incommodirende Schmerz am Kehlkopf ist verschwunden, die totale Heiserkeit nimmt ab, und sie beginnt schon laut zu sprechen.
Stollarzowig D/Sch., 26. Januar 1878. **Saase, Hauptlehrer.**

Trockener und hartnädiger Husten.

Ihr Honig-Kräuter-Malz-Extract hat bei meinen Kindern, welche beide von einem hartnädigen, bellenden Husten, verbunden mit bedrückender Heiserkeit und auffälligem Geräusch der Athmungs-Organen befallen wurden, so überraschend schnell gewirkt, daß ich mich veranlaßt sehe, Ihnen hierdurch meinen wärmsten Dank auszusprechen. Nach vor-schriftsmäßigem Gebrauch war das besagte Uebel in 4 Tagen vollständig beseitigt. — Ein so vorzügliches Heilmittel verdient angelegentlichst empfohlen zu werden.
Frankenstein, 24. Jan. 1878. **A. Springer, Lehrer.**

Mit herzlich und innigem Danke bescheinige ich hiermit, daß ich nach dem Verbrauch einer Flasche des Honig-Kräuter-Malz-Extract von L. H. Pietsch & Co. in Breslau eine große Linderung erfahren habe, ich kann in der Nacht wieder ruhig schlafen, und der lästige Husten hat sich bedeutend gelegt. — Birkowitz, 9. April 1878. **Joseph Gula.**
Obige Aussage bescheinigt das Ortsgericht: **Buhl, Scholze.**

Meine beiden Knaben von 7 und 10 Jahren hatten einen sehr starken Husten, der sich nach Verbrauch von zwei kleinen Flaschen Honig-Kräuter-Malz-Extract von L. H. Pietsch & Co. in Breslau ganz verloren hat. — Schleswig, 24. April 1878. **J. W. Jilken.**

Brustschmerzen und Athmungsbeschwerden.

Nachdem ich Ihren **Huste-Nicht** (Honig-Kräuter-Malz-Extract) nach Vorschrift gebraucht, sind Husten, Brustschmerz und Athmungsbeschwerden, welche meine Existenz fast ganz vernichtet, gehoben, so daß ich nicht unterlassen kann, Ihnen solches im Interesse der leidenden Nebenmenschen **höflichst zu attestiren.**
Halle a./S. den 14. Januar 1879. **Dr. v. Sturtevant.**

89 Jahr alt.

In Folge einer starken Erkältung hatte ich mir einen bössartigen Catarrh und sehr starken Husten mit Brustschmerzen zugezogen, welcher durch den Gebrauch einiger Flaschen **Huste-Nicht** (Honig-Kräuter-Malz-Extract) und einiger Packete Caramellen von L. H. Pietsch & Co. in Breslau bald erloschen war, so daß ich wieder ruhig schlafen kann. Dieser bei meinem Alter von 89 Jahren wirklich überraschende Erfolg, bestimmt mich, dies zur Veröffentlichung zu übergeben. **G. Hoffmann, Partikulier,** Breslau, 8. Novbr. 1878. **Junfermannstr. 16, 1. Etg.**

Die Fabrik sowie deren Verkauf-Depots erzieligen Privatbestellungen von auswärts mit umgehender Post.

Zu haben in:

Leipzig bei **Richard Krüger**, Grimmaischestraße,

Julius Hoffmann, Zeitzerstraße,

Gohlis bei **H. Beuner.**